

# ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07

## KURZFASSUNG

Distriktbeauftragte für Mitgliedschaft (DMCs) werden jährlich befragt, um Mitgliedschaftsaktivitäten und –trends zu ermitteln und die Standpunkte der Distrikte zu den Mitgliedschaftsaktivitäten von RI in Erfahrung zu bringen. Dieser Fragebogen wurde **an 457 DMCs weltweit versandt. 229 ausgefüllte Fragebögen** wurden zurückgeschickt, was einer **Antwortquote von 50%** entspricht. Weltweit standen **41%** der DMCs ihrem Distrikt als Governor und **55%** als Stellvertretender Governor zur Verfügung.

## DISTRIKTAUSSCHUSS FÜR MITGLIEDSCHAFT

**82%** gaben an, dass in ihrem Distrikt ein Ausschuss für Mitgliedschaft existiert. Dieser Ausschuss besteht aus durchschnittlich sieben Mitgliedern. **90%** der Distrikte führen ein Mitgliedschaftsseminar durch. **96%** der DMCs hielten den neuen DMC Newsletter für ein (sehr) wertvolles Tool.

## RRIMCs und RIMZCs

**87%** der DMCs sind mit dem RRIMC-Programm vertraut, und **90%** kennen ihren RRIMC oder RIMZC. **76%** der DMCs sind von ihrem RRIMC/ZC kontaktiert worden, und **57%** der DMCs gaben an, ihr RRIMC/ZC habe ein Schulungstreffen für sie organisiert.

## RESSOURCEN UND TOOLS

**38%** der DMCs wissen, dass neue Mitglieder ein **Neumitglieder-Bulletin** und ein Begrüßungsschreiben des RI-Präsidenten erhalten. **Außerdem erhalten 66%** der DMCs regelmäßig den E-Newsletter *Membership Minute* (übersetzt als „Mitgliedernachrichten“) von RI. *This is Rotary (001-EN)* und *Rotary Basics (595-EN)* wurden als für die Mitgliederarbeit hilfreichste Publikationen eingestuft.

**84%** der DMCs kennen die Auszeichnung für Mitgliederentwicklung und Ausbreitung, **70%** kennen die Anerkennung von Mitgliedschaftsinitiativen, und **83%** halten diese Auszeichnungsprogramme für wertvolle Initiativen.

**90%** der DMCs würden gerne über das Mitgliederportal auf der Rotary-Website auf dieselben Mitgliedschaftsberichte wie Governor zugreifen können.

## CLUBGRÖSSE

Im Durchschnitt halten DMCs **Clubs mit mehr als 73 Mitgliedern** für große Clubs. **63%** der DMCs glauben, dass große Clubs andere Probleme bei der Mitgliederentwicklung haben als Clubs von durchschnittlicher Größe. Die zwei **insbesondere große Clubs betreffenden Probleme** lauten:

1. Mangelnde Kameradschaft / Mangel an persönlichem Kontakt
2. Mangelnde Beteiligung der Mitglieder an Clubaktivitäten

Im Durchschnitt halten DMCs **Clubs mit weniger als 23 Mitgliedern** für kleine Clubs. **76%** of DMCs glauben, dass kleine Clubs andere Probleme bei der Mitgliederentwicklung haben als Clubs von durchschnittlicher Größe. Die zwei **insbesondere kleine Clubs betreffenden Probleme** lauten:

## **ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07**

1. Zu großes Arbeitspensum / Überforderung der Mitglieder
2. Mangel an guten Programmen und Projekten

### **ERHEBUNG VON TRENDS**

**90% der DMCs geben an, dass sich die Clubs in ihren Distrikten um die Mitgliedschaftsentwicklung Gedanken machen. Mitgliederbindung galt dabei als das Hauptproblem bei der Mitgliedschaftsentwicklung, mit dem sich die Clubs konfrontiert sehen.**

Die DMCs nannten drei Hauptfaktoren, die sich ihrer Meinung nach **positiv auf starken Clubzuwachs auswirken:**

1. Starkes Engagement der Mitglieder für Mitgliederwachstum
2. Gute Clubführung
3. Unterhaltsame Clubtreffen

Die DMCs gaben auch 3 Hauptfaktoren an, die sich ihrer Meinung nach **auf Mitgliederverluste am förderlichsten auswirken:**

1. Fehlende Attraktivität der Clubs für jüngere Mitglieder
2. Schlechte Clubführung
3. Uninteressante Clubprogramme

Die DMCs gaben drei Bereiche an, in denen ihre **Clubs ausgezeichnete Arbeit leisten:**

1. Bei der Schaffung attraktiver Clubprojekte, die auf die Bedürfnisse der Gemeinde zugeschnitten sind.
2. Beim Erkennen und Einladen von Mitgliederkandidaten zu Clubtreffen bzw. Veranstaltungen
3. Beim Einbeziehen von Neumitgliedern in Clubausschüsse und -projekte

Weiterhin gaben die DMCs drei Bereiche an, in denen sich ihre **Clubs noch erheblich verbessern könnten:**

1. Beim Anwerben verschiedenartiger Leute, so dass die Clubmitgliedschaft die Vielfältigkeit in der Gemeinde widerspiegelt
2. Beim Erkennen und Einladen von Mitgliederkandidaten zu Clubtreffen bzw. Veranstaltungen
3. Bei der Bekanntmachung ihrer Veranstaltungen und Projekte in der Lokalpresse

### **PROGRAMME FÜR MITGLIEDERKANDIDATEN UND WOHNORTWECHSELNDE ROTARIER**

*(Nicht alle Regionen beteiligen sich an den Programmen, mit denen sich dieser Abschnitt der Umfrage befasst. Daher gelten die nachfolgenden Ergebnisse nur für diejenigen Regionen, die sich an den entsprechenden Programmen beteiligten.)*

Laut der DMCs wurden **59% hinsichtlich eines den Wohnort wechselnden Rotariers, 77% hinsichtlich eines an einer Mitgliedschaft interessierten Nicht-Rotariers und 46% hinsichtlich eines von einem Rotarier empfohlenen Mitgliederkandidaten kontaktiert.**

Davon haben **96%** die vom internationalen Zentralbüro erhaltenen Kontaktinformationen an die Clubpräsidenten weitergegeben. Ihrer Meinung nach **zeigten sich 89% der Clubs, bei denen diese Empfehlungen eingingen, den erhaltenen Informationen gegenüber aufgeschlossen.** Und **96% meinen, dass es sich hierbei um ein lohnendes und beibehaltenswertes Programm handelt.**

# ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07

## GESAMTERGEBNISSE

### DEMOGRAPHISCHE DATEN

Die Fragebögen für die Distriktsbeauftragten für Mitgliedschaft wurden an diejenigen versandt, von denen bei RI Kontaktdaten vorlagen – d.h. an 457 Personen in 61 Ländern. **229 ausgefüllte Fragebögen** wurden zurückgeschickt, was einer **Antwortquote von 50%** entspricht. Von den Umfrageteilnehmern dienten

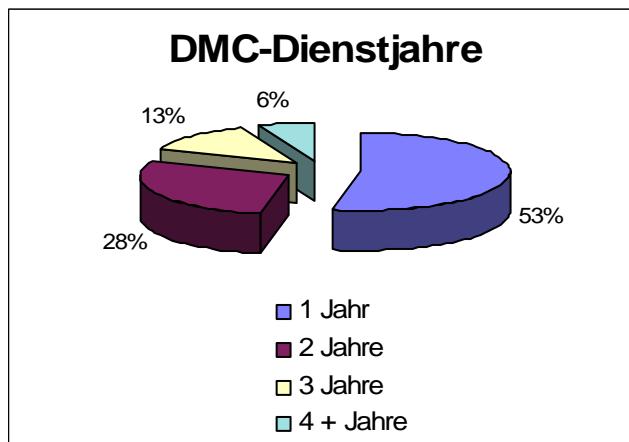
- **41%** ihrem Distrikt als **Governor**
- **55%** ihrem Distrikt als **Stellvertretender Governor**

Auf der nachfolgenden Tabelle ist die Dauer des DMC-Amtes im Verhältnis **zur Gesamtdauer der Rotary-Mitgliedschaft** zu sehen:

weniger als 5 Jahre	3	1%
5-10 Jahre	34	15%
11-15 Jahre	50	22%
16-20 Jahre	50	22%
20 + Jahre	90	40%

### TEIL 1 – DISTRIKTAUSSCHUSS FÜR MITGLIEDSCHAFT

Aus dem nachfolgenden Schaubild geht hervor, wie lange die DMCs ihrem jeweiligen Distrikt als Mitgliedschaftsbeauftragte gedient haben:

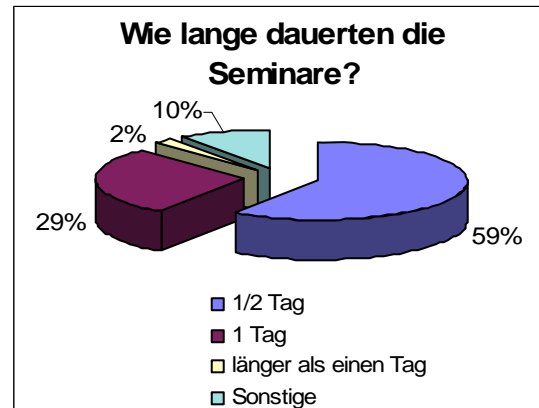
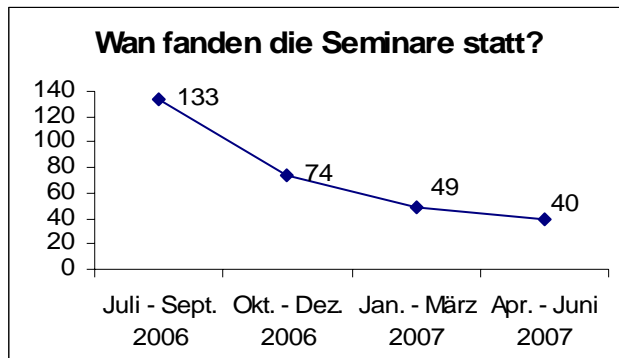


**82% der DMCs gaben an, dass in ihrem Distrikt ein Ausschuss für Mitgliedschaft existiert.** Nach den Angaben der DMCs mit Ausschüssen **bestehen diese aus durchschnittlich sieben Mitgliedern.** Durchschnittlich setzt sich dieser Ausschuss aus einem ehemaligen Governor, zwei stellvertretenden Governors, einem ehemaligen stellvertretenden Governor und drei anderen Rotariern, wie z.B. ehemaligen Clubpräsidenten oder Governors-elect zusammen.

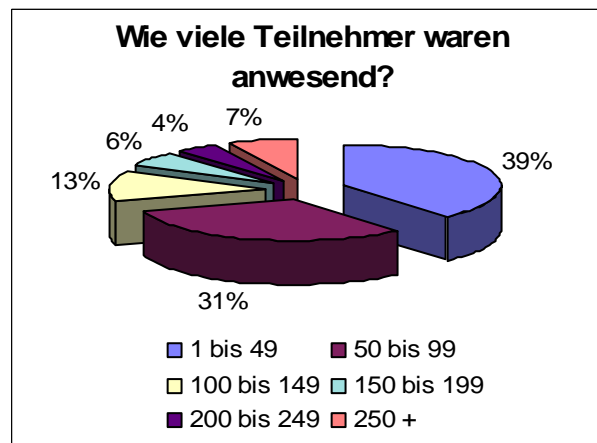
**90% der DMCs gaben an, dass ihre Distrikte Seminare zur Mitgliedschaftsentwicklung durchführen.** Durchschnittlich werden pro Distrikt 3 Seminare durchgeführt. Um zu ermitteln, wie die Distrikte ihre Mitgliedschaftsseminare realisieren, wurden folgende Fragen gestellt.

## ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07

Der *Rotary Code of Policies* (23.050) sieht das Mitgliedschaftsseminar im Distrikt als jährlich abzuhaltendes halb- bis eintägiges Seminar vor, welches möglichst im Anschluss an die Distriktversammlung stattfinden sollte. Die folgenden Schaubilder machen deutlich, dass die Mehrzahl der Seminare im ersten Quartal des Rotary-Jahres stattfinden und tatsächlich von halb- bis eintägiger Dauer sind.

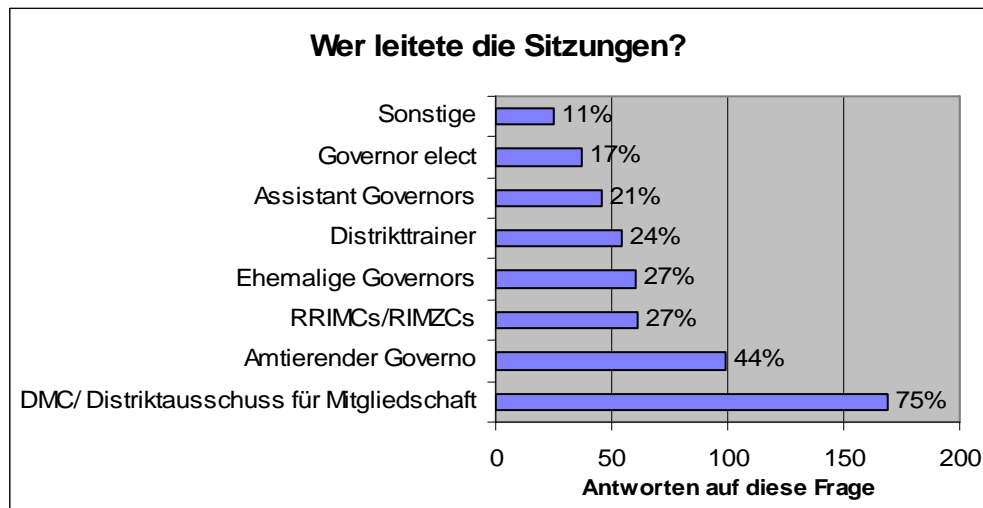


An einem Seminar nehmen durchschnittlich 89 Teilnehmer teil. Das Spektrum der Teilnehmerzahlen ist aus dem folgenden Schaubild ersichtlich.

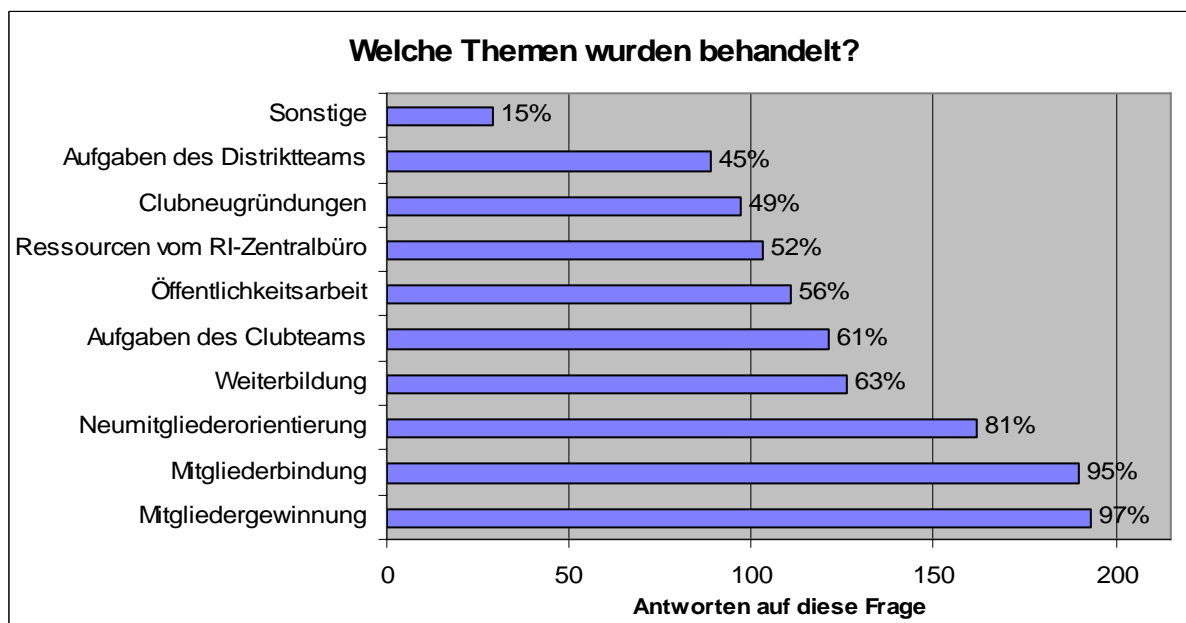


Laut dem *Rotary Code of Policies* (23.050) ist der Distriktausschuss für Mitgliedschaft im Einvernehmen mit dem zuständigen Governor und Distriktrainer für die Planung und Durchführung des Seminars verantwortlich. Das Seminarleiter-Team sollte aus kompetenten ehemaligen Governors und/oder Rotariern bestehen, die sich bei Aktivitäten zur Mitgliedschaftsentwicklung bereits engagiert und bewährt haben. Möglicherweise sollten auch der regionale RI-Mitgliedschafts- und Zonenkoordinator mit einbezogen werden. Die Umfrageergebnisse hinsichtlich der Seminarleitung können dem folgenden Schaubild entnommen werden.

## ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07



Laut dem *Rotary Code of Policies* (23.050) sollten auf dem Mitgliedschaftsseminar im Distrikt folgende Themen zur Sprache kommen: Die Mitgliedschaft im Überblick, Mitgliederbindung, Mitgliedergewinnung, Gründung neuer Clubs, Aufgaben und Pflichten, sowie vorhandene Ressourcen. Die DMCs wurden gebeten, anzugeben, welche dieser Themen in ihren Mitgliedschaftsseminaren behandelt wurden. Ihre Antworten können dem folgenden Schaubild entnommen werden.

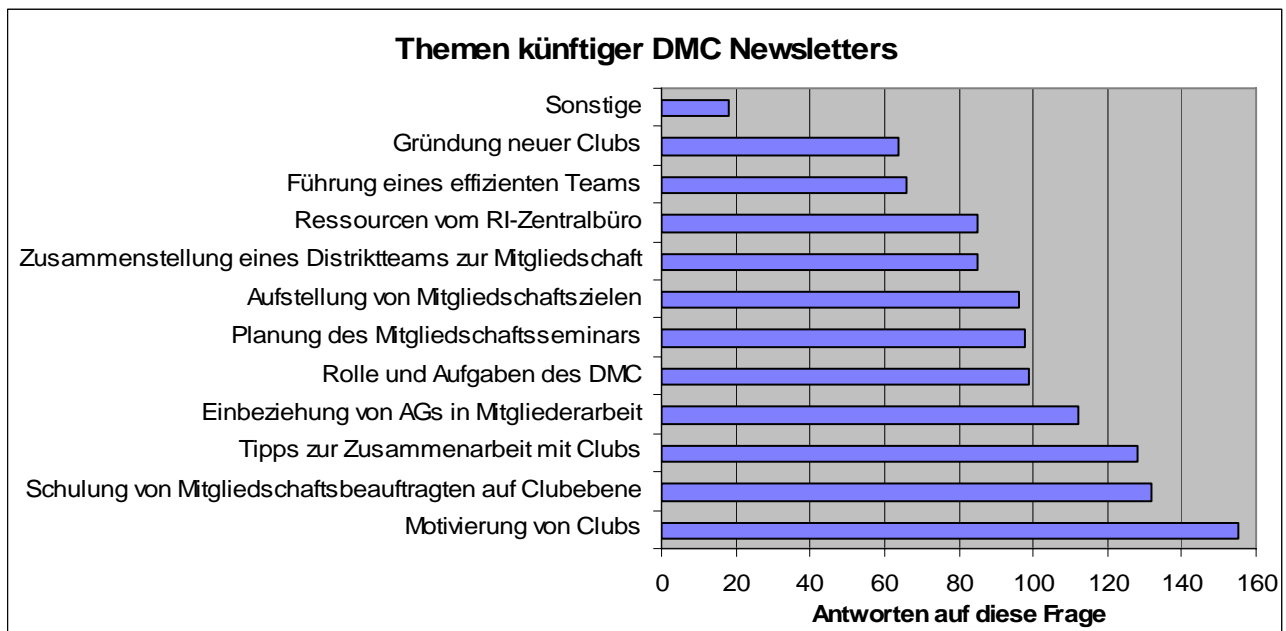


Die Abteilung für Mitgliedschaftsentwicklung veröffentlichte vor kurzem erstmals einen Newsletter für DMCs. **71% der DMC gaben an, dieses Rundschreiben erhalten zu haben.** Davon

- **hielten 45%** diesen Newsletter für **äußerst nützlich**
- **hielten 51%** diesen Newsletter für **nützlich**
- **hielten 4%** diesen Newsletter **nicht für nützlich**

## ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07

Zur Frage, welche der folgenden Themen in künftigen Ausgaben möglichst behandelt werden sollten, gaben die DMCs folgende Antworten:



**91% der DMCs würden gerne Inhalte wie die im obigen Schaubild angegebenen in einem permanenten Forum wie z.B. einer DMC-spezifischen Website verfügbar sehen.**

### TEIL 2 – REGIONALE RI-MITGLIEDSCHAFTS- & ZONENKOORDINATOREN

Nachstehende drei Aufgabenbereiche der RRIMCs beziehen sich gemäß dem *RI Code of Policies* (26.060) direkt auf die Distrikte:

- Sie dienen durch regelmäßige Kommunikation als Informationsquelle für Mitgliederentwicklungsfragen
- Sie führen bei Bedarf Schulungen zur Mitgliedschaftsentwicklung durch, um die Distriktleitung bei der Erzielung ihrer Mitgliedschaftsziele aktiv zu unterstützen
- Sie halten die Governors zur Durchführung eines Distrikt-Mitgliedschaftsseminars an...dienen als Ressource und, falls möglich, als Schulungsleiter für das Seminar

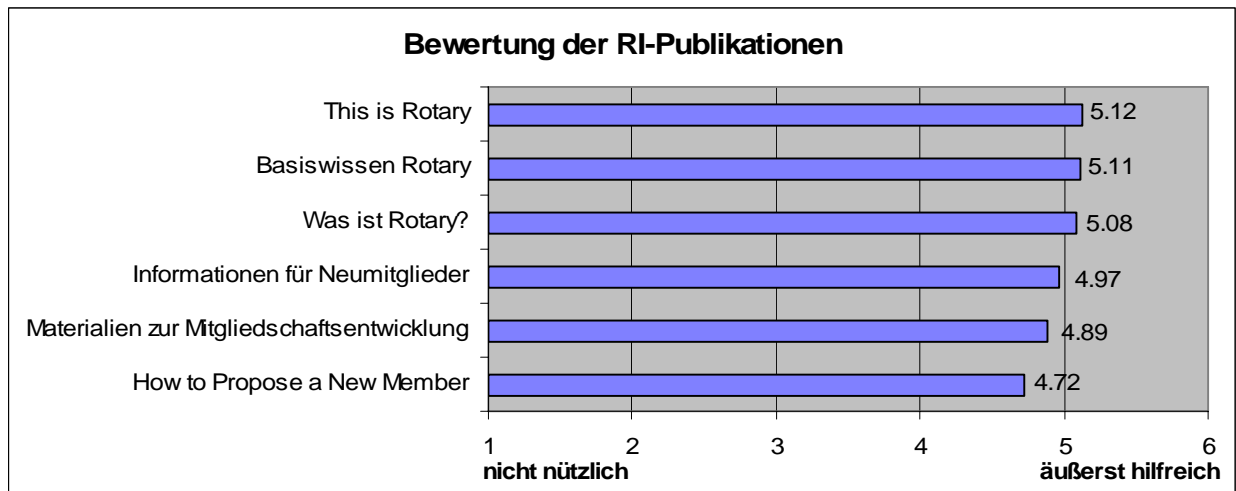
DMCs wurden auch zur ihrem Dialog mit dem RRIMC/ZC befragt Laut der Angaben der DMCs

- wissen **87% der DMCs von der Existenz des RRIMC-Programms**
- kennen **90% den für sie zuständigen RRIMC oder RIMZC**
- sind **76% von ihrem RRIMC/ZC kontaktiert worden**
- haben **RRIMCs /ZCs Schulungsveranstaltungen für 57% der DMCs organisiert**

### TEIL 3 – RESSOURCEN ZUR MITGLIEDSCHAFTSENTWICKLUNG

Die DMCs wurden zur Bewertung der folgenden RI-Veröffentlichungen nach Nutzwert (1 =nicht nützlich, 6=sehr nützlich) aufgefordert. Das folgende Schaubild veranschaulicht die durchschnittliche Bewertung jeder aufgeführten Veröffentlichung. **Mit geringem Vorsprung wurden *This is Rotary* und *Basiswissen Rotary* als nützlichste der Publikationen bewertet.**

## ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07



Um das Wissen neuer Mitglieder über Rotary und die Neumitgliederbindung zu stärken, haben die strategischen Planungsteams der Abteilungen Membership Development und Leadership Education & Training gemeinsam ein Bulletin für Neumitglieder entwickelt, welches seit 2004/05 vom RI-Präsidenten an alle neu eingeführten Mitglieder versandt wird. **38% der DMCs kennen das Bulletin für Neumitglieder** sowie das beigefügte Begrüßungsschreiben.

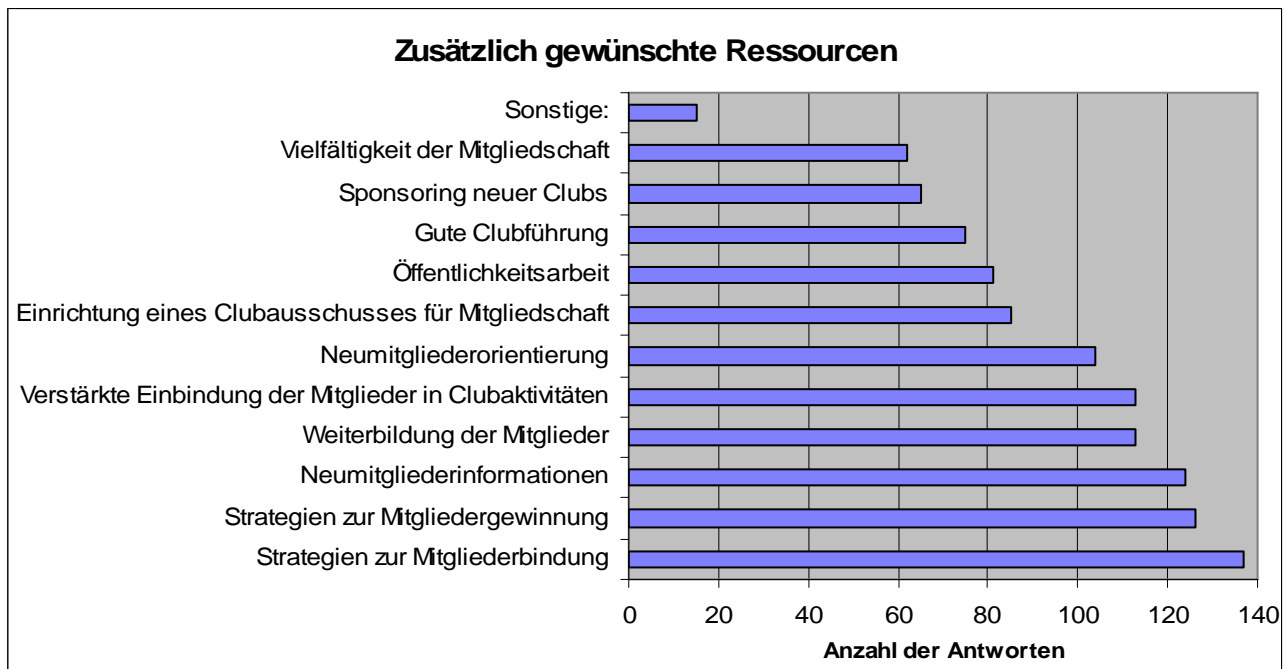
Im Juli 2004 rief die Abteilung für Mitgliedschaft den E-Newsletter *Mitgliedernachrichten* (*Membership Minute*) ins Leben, um die Verbreitung von Ideen und Strategien zur Mitgliederentwicklung an Führungskräfte auf Club- und Distriktebene zu verstärken. **Außerdem erhalten 66% der DMCs regelmäßig den E-Newsletter *Membership Minute* (übersetzt als „Mitgliedernachrichten“) von RI.**

Jedes Jahr wird die Auszeichnung für Mitgliederentwicklung und Ausbreitung an Clubs basierend auf ihren Leistungen bei der Steigerung der Mitgliederzahlen, der Mitgliederengewinnung und –bindung sowie beim Sponsern neuer Clubs verliehen. Im Rahmen der Anerkennung von Mitgliedschaftsinitiativen erhalten Clubs, die kreative Strategien zur Förderung der Mitgliedschaft in ihrem Gebiet entwickelt und eingesetzt haben, eine Urkunde. Laut der Angaben der DMCs

- **kennen 84% die Auszeichnung für Mitgliederentwicklung und Ausbreitung**
- **kennen 70% die Anerkennung von Mitgliedschaftsinitiativen**
- **halten 83% diese Auszeichnungsprogramme für wertvolle Initiativen**

## ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07

Auf die Frage hin, welche zusätzlichen Ressourcen sie sich wünschen würden, gaben die DMCs folgende Antworten:



**90% der DMCs würden gerne über das Mitgliederportal auf der Rotary-Website auf dieselben Mitgliedschaftsberichte wie Governor zugreifen können.**

### TEIL 4 – CLUBGRÖSSE

Den Umfrageergebnissen zufolge halten DMCs **Clubs mit mehr als 73 Mitgliedern für große Clubs**. **63% der DMCs glauben, dass große Clubs andere Probleme bei der Mitgliederentwicklung haben** als Clubs von durchschnittlicher Größe. **7% der DMCs berichteten über Sonderschulungen für große Clubs in ihren Distrikten**. Dabei nannten die DMCs folgende fünf, insbesondere große Clubs betreffende Hauptprobleme:

- 1. Mangelnde Kameradschaft / Mangel an persönlichem Kontakt**
- 2. Mangelnde Beteiligung der Mitglieder an Clubaktivitäten**
3. Mitgliederbindung
4. Clubinterne Cliquenwirtschaft und Interessengruppen
5. Altersunterschied / zu viele ältere Mitglieder

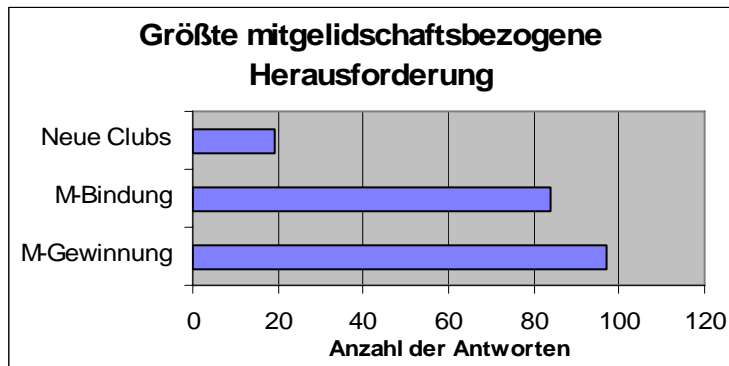
Den Umfrageergebnissen zufolge halten DMCs **Clubs mit weniger als 23 Mitgliedern für kleine Clubs**. **76% of DMCs glauben, dass kleine Clubs andere Probleme bei der Mitgliederentwicklung haben** als Clubs von durchschnittlicher Größe. **22% der DMCs berichteten über Sonderschulungen für kleine Clubs in ihren Distrikten**. Dabei nannten die DMCs folgende fünf, insbesondere kleine Clubs betreffende Hauptprobleme:

- 1. Zu großes Arbeitspensum / Überforderung der Mitglieder**
- 2. Mangel an guten Programmen und Projekten**
3. Unzureichender Mitgliederkandidaten-Pool in kleinen Gemeinden
4. Fehlende Attraktivität des Clubs für Mitgliederkandidaten
5. Mitgliederwerbung

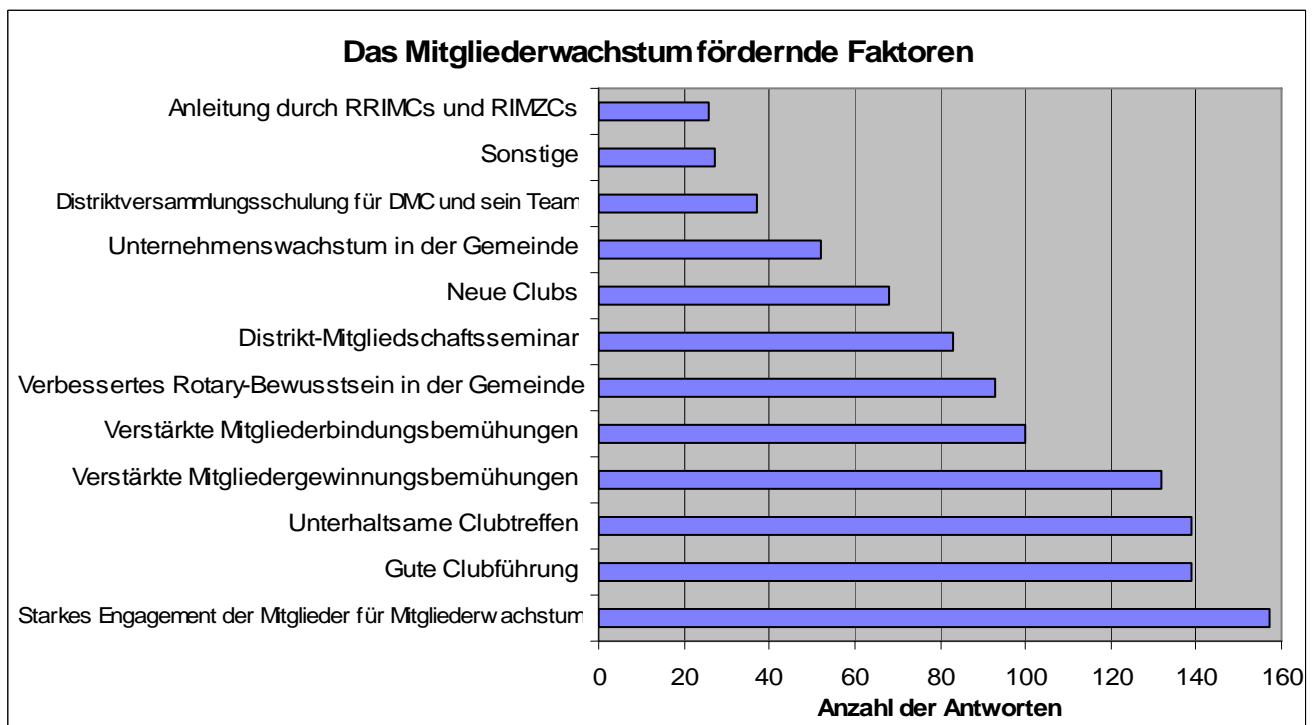
# ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07

## TEIL 5 – ERHEBUNG VON TRENDS

Die DMCs wurden gefragt, ob sich die **Clubs in ihren Distrikten um die Mitgliedschaftsentwicklung Gedanken machen – 90% bejahten diese Frage**. Weiterhin sollten die DMCs die größte Herausforderung für Clubs in ihrem Distrikt nennen:

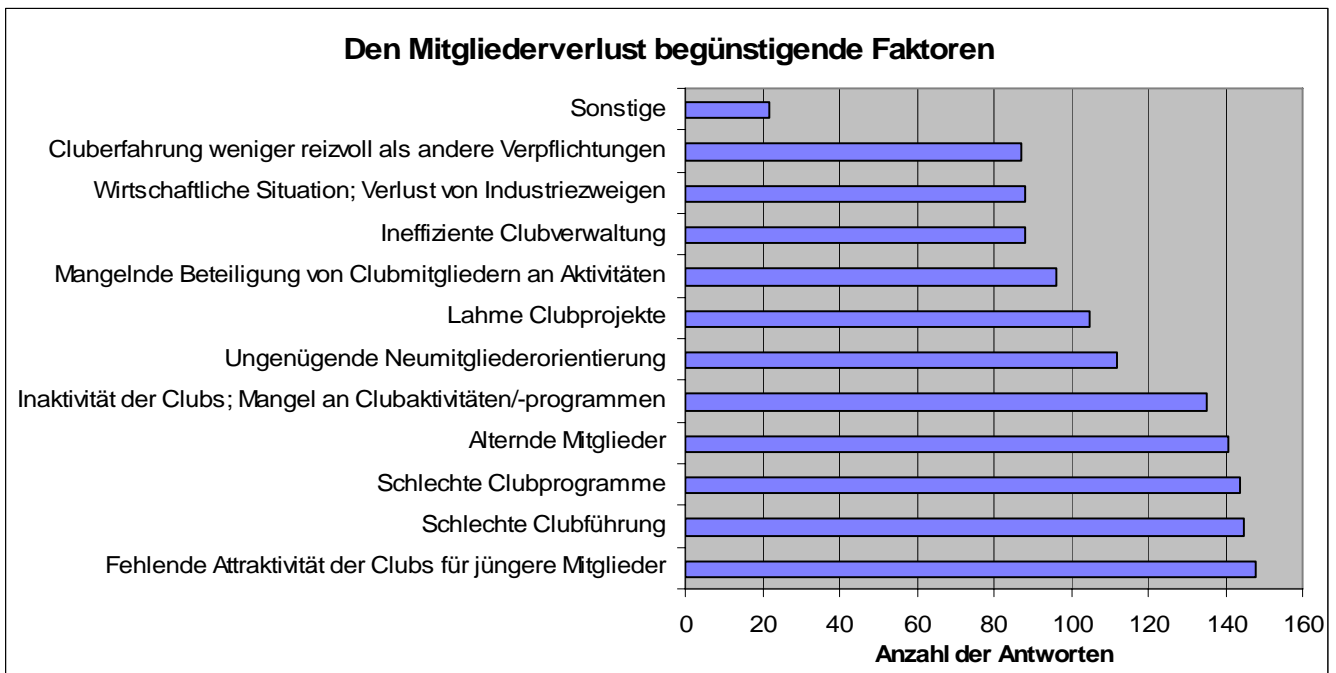


Danach wurden sie gebeten, Faktoren zu nennen, die ihrer Meinung nach zu **Mitgliederwachstum** führten. Diese Faktoren sind aus dem folgenden Schaubild ablesbar.

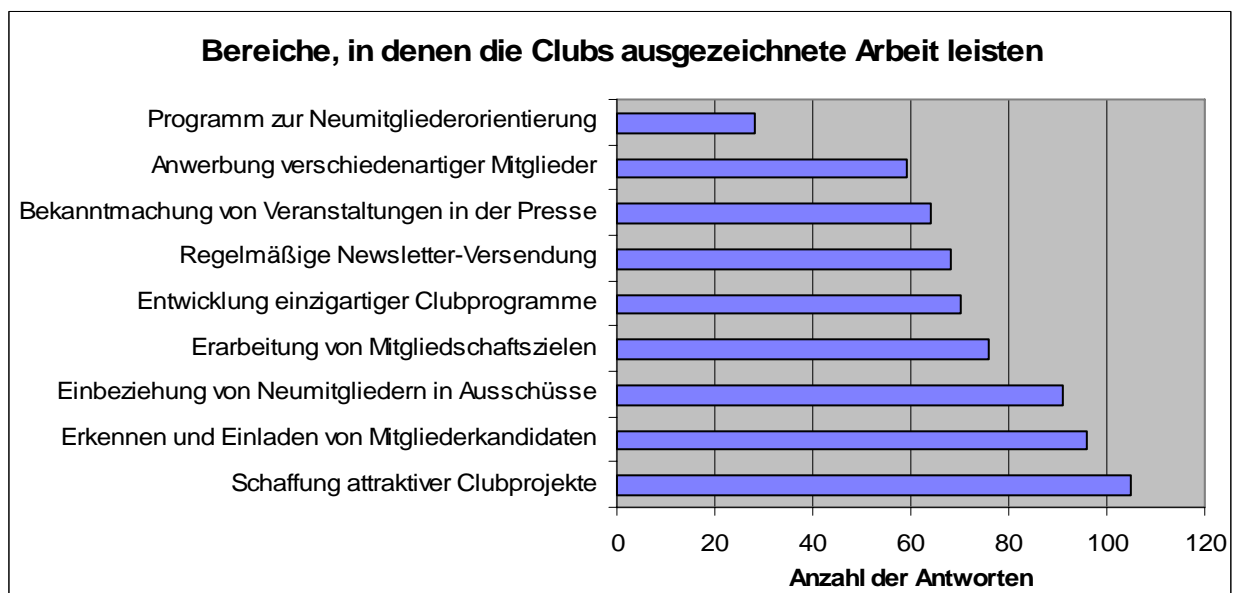


## ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07

Das folgende Schaubild veranschaulicht die Einstufung der angegebenen Faktoren, die sich auf **Mitgliederverluste** förderlich auswirken.

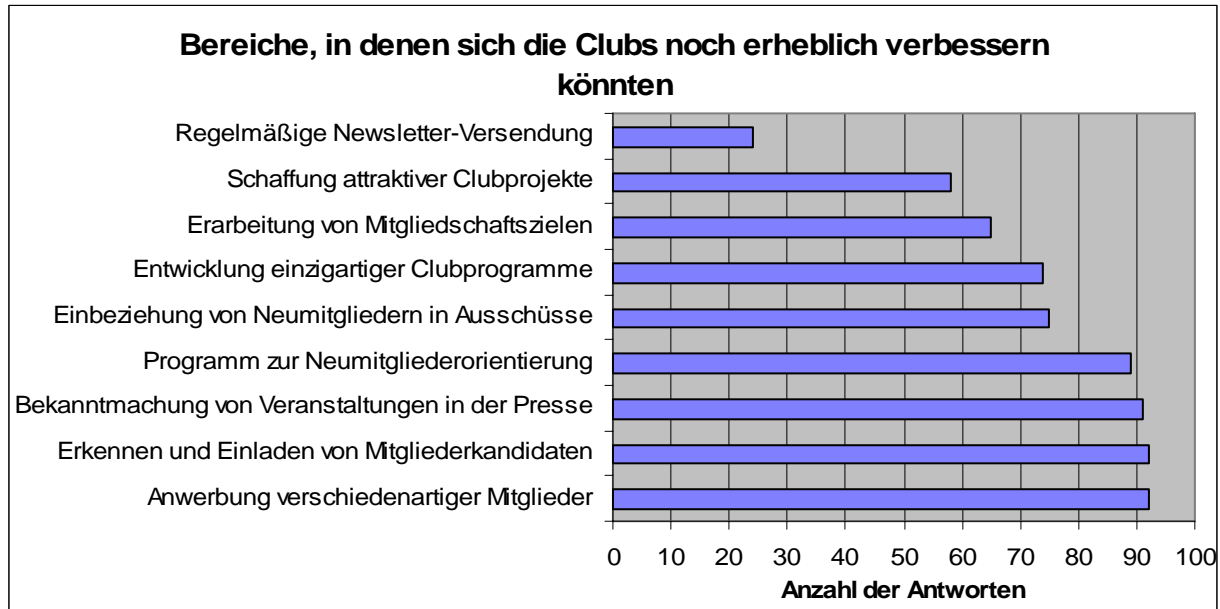


Um zu ermitteln, wobei die Clubs besonders erfolgreich sind, sollten die DMCs drei Bereiche auswählen, in denen ihre Clubs **ausgezeichnete Arbeit leisten**. Aus dem folgenden Schaubild geht die Bewertung dieser **Stärken** hervor.



## ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07

Als Nächstes wurden die DMCs aufgefordert, aus derselben Liste drei Bereiche auszuwählen, in denen sich die Clubs in ihrem Distrikt **noch erheblich verbessern könnten**. Aus dem folgenden Schaubild geht die Bewertung dieser **Schwachpunkte** hervor.



### TEIL 6 – PROGRAMME FÜR MITGLIEDERKANDIDATEN UND WOHNORTWECHSELNDE ROTARIER

Seit 2001 stehen die folgenden drei Online-Werbungstools auf der RI-Website zur Verfügung.

- Das Formular *Rotarian Relocation Form* ist für Rotarier vorgesehen, denen ein Wohnortwechsel bevorsteht, und die mit in ihrem neuen Wohngebiet vorhandenen Clubs in Verbindung treten wollen.
- Das Formular *Prospective Member Form* ermöglicht es Nicht-Rotariern, ihr Interesse an einer Rotary-Mitgliedschaft zu bekunden, und
- mit Hilfe des Formulars *Membership Referral Form* können Rotarier geeignete Mitgliederkandidaten empfehlen.

Geht eines dieser Formulare bei RI ein, wird es geprüft und an den zuständigen Governor und Distriktbeauftragten für Mitgliedschaft weitergeleitet, der es wiederum an die örtlichen Clubs weiterleiten kann. Um zu ermitteln, inwieweit die DMCs über diese Tools Bescheid wissen, sollten sie eine Reihe von Fragen zur Beteiligung ihres Distrikts an diesen Programmen beantworten. (*Die DMCs in Japan, Korea, Deutschland, Österreich und der Schweiz waren an diesem Teil der Umfrage nicht beteiligt, da die Rotarier in diesen Ländern nicht an diesen Programmen teilnehmen*)

Die DMCs sollten angeben, ob sie E-Mails zu Folgendem erhalten hatten:

**59%** wurden hinsichtlich **eines wohnortwechselnden Rotariers\*** angeschrieben

**77%** wurden hinsichtlich eines **an Rotary interessierten Nicht-Rotariers\*** angeschrieben

**46%** wurden hinsichtlich **einer von einem Rotarier für eine Mitgliedschaft vorgeschlagenen Person\*** angeschrieben

## **ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI BEI DISTRIKTBEAUFTRAGTEN FÜR MITGLIEDSCHAFT 2006/07**

Von den Angeschriebenen **gaben 96%** die vom RI-Zentralbüro erhaltenen Kontaktinformationen an die entsprechenden Clubpräsidenten **weiter**. Ihrer Meinung nach **zeigten sich 89% der Clubs, bei denen diese Empfehlungen eingingen**, den erhaltenen Informationen gegenüber **aufgeschlossen**. **96% halten diese für wertvolle und beibehaltenswerte Tools zur Mitgliederentwicklung**.

*\*Diese Statistiken geben nicht notwendigerweise die Anzahl der diese Empfehlungsformulare erhaltenden Distrikte wieder, denn die DMCs erhielten nicht in jedem Fall eine Kopie der an die Governors weitergeleiteten Empfehlungen.*